Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 30 (1983)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

keit der Weiterbildung hervor. Dazu sei die Zeitschrift «Zivilschutz» ein taugliches Mittel.
Im Jahresbericht bezeichnete Reinhold Wehrle die praktische Tätigkeit des Verbandes und seiner Regionalverbände sowie die Zusammenarbeit und Aufgabenteilung mit dem Ortschef-Verband als den Hauptgegenstand der Diskussionen im Vorstand. Dieser habe sich auch mit der Vernehmlassung an das Eidgenössische Militärdepartement über die Neugestaltung der Militärorganisation befasst. Er sei entschieden für die Variante eingetreten, wonach Offiziere der Armee grundsätzlich mit 50 Jahren in den Zivilschutz überzutreten hätten. Einstimmig hiessen die Delegierten den Jahresbericht gut.

Der Vorstand
Vor allem weil die Belastung als Zentralpräsident des Schweizerischen Zivilschutzverbandes zunehme, aber auch weil er den solothurnischen Verband nun schon seit zehn Jahren präsidiere, wolle er sich nun zurückziehen, meinte Reinhold Wehrle. Neben dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten (der zugleich dem Regionalverband Solothurn-Bucheggberg-Kriegstetten vorsteht) wurden folgende Vorstandsmitglieder bestätigt: Rosa Büschi-Reinhard (Zuchwil) als Sekretärin und Kassierin, Urs Zeltner (Solothurn), Ernst Hofmeier (Solothurn), Urs Grolimund (Balsthal), Christine Gygax (Selzach), Werner Girschweiler (Olten), Jürg Gadient (Grenchen), Präsident des Regionalverbandes Lebern. Neu wurden gewählt Silvia Rihm (Dulliken) als Beisitzerin und Rudolf Stutz (Solothurn) als Präsident der Informationskommission. Dazu werden noch je ein Vertreter des Ortschef-Verbandes, der Technischen Kommission und des Unteroffizier-Verbandes zum Vorstand stossen.
Auf Vorschlag des neuen Präsidenten Peter Häner verliehen die Delegierten Dr. Reinhold Wehrle die Ehrenmitgliedschaft. Für ihre Verdienste um den Zivilschutz wurden auch Albert Saladin, Arthur Nützi (beide Solothurn), Karl Spoerri (Olten) und Sepp Baschung vom kantonalen Amt für Zivilschutz geehrt. *Werner Berger*

Unsere bewährten Produkte kommen zum Einsatz bei:

Transport- und Verteilleitungen für Grundwasserhaltung, Tunnel- und Bergbau
Ausrüstung von Spezialfahrzeugen
Löschanlagen
Zivilschutz und Katastrophenhilfe
Temporären Versorgungs- und Entsorgungs-Systemen

RHEINTUB AG
Rohre und Zubehör
CH-4349 Rheinsulz (Schweiz)
Telefon 064 64 24 85
Telex 68 907

DRAWAG-Trennwände.

DRAWAG-Trennwände bringen Ihnen nur Vorteile:

- Sie rationalisieren das Lagern und schaffen Raumgewinn
- sorgen für Ordnung und Übersicht
- sind normiert und ausbaufähig
- können überall und jederzeit, ohne bauliche Veränderungen, leicht montiert werden.
- All dies, zu einem vorteilhaften Preis.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie unseren Spezialprospekt. Übrigens: wir führen auch Transport- und Lagergeräte wie Gitteraufsetzrahmen und Ansteckwände für Paletten, Rollgeräte, Transportkörbe und PLENTY-Sicht-Lagerbehälter (Patent Gebrüder Sulzer).

DRAWAG

DRAWAG AG, 8105 Regensdorf ZH
Telefon 01/840 20 40

Wap

WAP® AG Reinigungstechnik
9606 Bütschwil SG
Tel. 073/33 24 44

Verkaufs- und Servicestellen:

1009 Lausanne/Pully VD	Tel. 021/28 82 81
3147 Mittelhäusern BE	Tel. 031/84 10 26
5512 Wohlenschwil AG	Tel. 056/91 28 29
8307 Tagelswangen ZH	Tel. 052/32 99 84
9000 St. Gallen SG	Tel. 071/23 38 64

Der Notkocher

der Schweizer Armee

Jetzt auch für den Zivilschutz erhältlich!

klein, aber «oho»:

- kann oft verwendet werden, da löschbar und wieder verschliessbar
- beliebiges Kochgeschirr kann benützt werden
- sowohl in geschlossenen Räumen wie im Freien
- ungiftig; entwickelt keinen Rauch und keine unangenehmen Gase
- keine Explosionsgefahr, nicht selbstentzündend
- ungeöffnet jahrelang lagerfähig
- in der Schweizer Armee getestet und seit langem bestens bewährt

Mehr Informationen erhalten Sie beim Hersteller:
SIPURO AG, Postfach, 3110 Münsingen
Telefon 031 92 00 33

therma
Grossküchen

Pionier der Küche

plant
baut
installiert
betreut

Küchen für Zivilschutzräume

Unsere Stand-Druck-Kochkessel in schockgesicherter Ausführung sind vom Bundesamt für Zivilschutz geprüft und entsprechen den Anforderungen zur Aufstellung in Zivilschutzküchen.

Beratung, Montage und Unterhalt durch erfahrene Fachleute.

Therma-Vorteile:
- Fabrikation in eigenen Werken in der Schweiz
- Langjährige Erfahrung
- Schweizer Qualität
- Dichtes Kundendienstnetz

Therma-Grossküchen AG

6210 Sursee
Centralstrasse
Telefon 045 23 11 77
Telex 868 321 therm ch

Filialen in:

8048 Zürich
Flurstrasse 50
Telefon 01 491 72 25

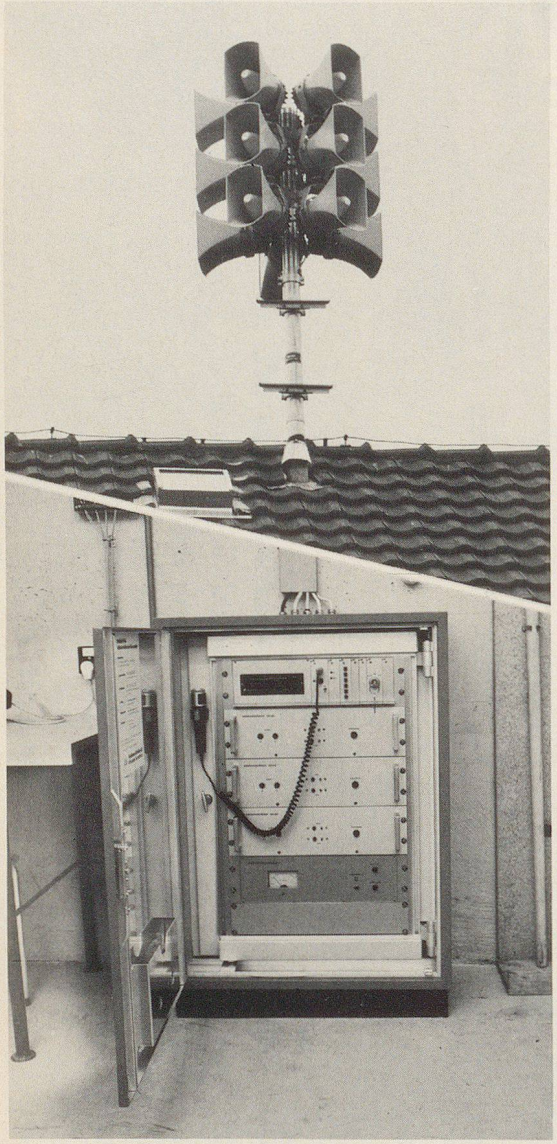
1000 Lausanne
64, avenue d'Ouchy
Telefon 021 27 64 64

3280 Murten
Telefon 037 71 24 71

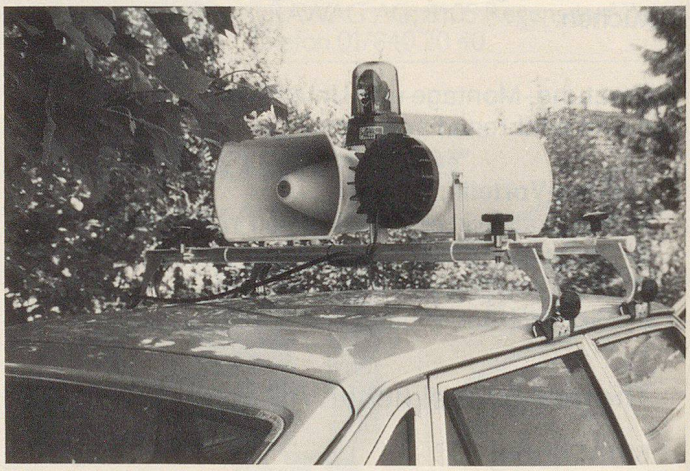
6808 Torricella
Telefon 091 93 10 61

WER Verantwortung trägt
WER den Faktor "Sicherheit" ernst nimmt
WER sich aus gutem Grund lieber auf moderne, elektronische Technik verlässt
DER kann sich nur für Wiedmann-Dettwiler-Sirenen entscheiden

Konkurrenzlose Technik – für die Zukunft gerüstet. Mobil und stationär.



- vollelektronisch und keine beweglichen Teile – darum sehr geringe Wartung
- **netzunabhängig** – 45 Minuten Dauerbelastung ohne hörbaren Leistungsabfall
- WD-Sirenenanlagen – abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse und jederzeit auf neue Situationen nachrüstbar
- sämtliche notwendigen Signale und Sprachdurchsage glasklar verständlich – darum unverwechselbar (... übrigens leistete WD Pionierarbeit auf dem Gebiet der Sprachdurchsage)
- WD-Hochleistungs-Sirenen sind problemlos im Platzbedarf und leicht zu installieren



Mobile Sirenenanlagen

Höchstleistung kompakt untergebracht und problemlos montiert und in Sekunden betriebsbereit – damit man im Ernstfall **effektiv mobil** sein kann. Programmiert auf alle notwendigen Signale und Sprachdurchsage – das Steuergerät hat im Handschuhfach Platz! (... übrigens sind bereits 250 mobile Sirenen in der Umgebung von KKW's und der Zone 3 im Einsatz.

WD-Sirenenanlagen – ein Schweizer Qualitätsprodukt – auch das ist konkurrenzlos

Coupon EBF

Wir erwarten gerne
☐ Tel.-Anruf
☐ Dokumentation

Adresse

_____

_____

Z

Wiedmann-Dettwiler AG
4710 Balsthal Tel. 062 71 11 33